

## Angizia

# "Schellenklingeln/ Vom Kurzen Leben Fast Verschneiter Gruner Trau"

Visit "[Schellenklingeln/ Vom Kurzen Leben Fast Verschneiter Gruner Trau](#)" on MotoLyrics.com

Aufzug so in Stucke,  
verseuch ich lind als Wrack,  
das Haupt in Fleischesblut versenkt,  
als liess ich es von Dornen spalten  
Zur Stunde schon, wie ein verspatet Kindlein,  
schmolle ich im kleinen Gartchengetroffen  
schon vom Hals der Schopferkugel!

"Was meint ihr dann?  
Meint ihr die Trane brenne nicht?  
Was meint ihr dann?  
Stribt gar die Traubesfrucht,  
das kleine gierige Gezucht".

"Du Rebstock kannst es lohnen, verliebt an sussen  
Saften naschen,  
verfabren Dein Gemut, und all der stet' insektenwirbel  
ist wohl mehr ein  
Lebensbach Doch neinim Lauche baden Deine Fruchte,  
in faulen  
Spiegeln dicker Luft, Und all das Antitzgold ist nicht  
mehr als dann  
ein dunkler Fleck! Was nun mein Seufzer tragt ist  
Rieseln, verschneites  
Obst, ein Schneckenhauschen, das am Flecke gaz  
zerschellt".

Was bloss sind die Stiegen eines Schachers,  
Wenn ich hagerer Poet verbenne wie ein Kerzchen,  
Verschwinde wie ein Nebelstreich, erfriere wie die  
grune Weinfrucht.

"So erteile mir wie Sternen Dauer, mir Narr, ein Fass  
des Hasses,  
aus grossen Eimern mir manch Tropfen Blut zu leeren,  
das sei fur den entseelten Leib Tot unter Toten!  
Ein Lichterspielin grunen Meeren, ja Gluhend  
brennend, lobernd und nicht mehr als eine Neigung!"

Vergiflete Augen, diese verseuchten, roten und  
grunen,

Sind wute Traubeslust, letzte Stimmen und doch  
getragne Moritaten,  
"Der Greis", so sagt man, "der graue Schelm hat sie  
versteckt!"  
Er flusterst sie ins Nebelkied, und weint fur einst  
verfemte Tinte Doch  
"Schlafes Nacht ich hab' verwacht, verfemt ihr mir die  
Abschiedsnacht!"

So ritzt ich in das Holz Tisches das Bild der grunen  
Weinfrucht,  
Blickt hoch ins Himmelblau und zahit des Winters  
Flocken,  
Ein jedes meiner Worte, durchsichtig wie Kristall Es  
schien  
vom Weismeer schon vergrabenwie bald des Lebens  
Riesling!

"Weinende Gesichter sind blind fur Leiden, und taub  
fur Klagen!"  
Konstanz Hofdichter, tragische Figur, ein  
Menschenbildnis, das es nie gab  
Lavater Ehrenburger, engster Vertrauter Konstanz'  
nach Marie's tod Istrate  
Marie's Tochter, an sie waren Konstanz' "Lebenslichter"  
gebacht marie  
Konstanz' Weib, verstarb kurze Zeit nach Istrate's  
Lebenseintritt Quidenus  
Waldschrat, Zeitlotse und Nachtsanger, ein "heller"  
Glockenschlag  
Chor Reflektion einer verschmahten Schopfung,  
Diesund Jenseitsstimme

Visit [Angizia](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.